

# Ätti, dänk a früecher zrügg

Melodie im 2. Tenor

Jodellieder - Kompositions - Wettbewerb Freiburg 2002

Heinz Güller

*Frisch*

Früe-cher si - mer ö - pe - die gah wan - dre früech am Mor - ge  
Si - mer mit em Ou - to wäg, e Jo - del tuet er - kling - e,  
Hüt hei mier ou säl - ber Ching u s'tönt wie vor zwänzg Jah - re,

und druf - a - be scho gli, der Ät - ti a - fa jo - o - dle. Nei,  
wenn es denn no li wär! Är hilft no mit bim si - ing - e. Nei,  
hei ex - akt der chi Gring, wie... ni i säu - bne Ja - ah - re. Und,

*lupfig* Ät - ti, hör doch uf, mit däm Jo - dle,  
Ät - ti, gib doch Rueh, chas nimm g'hö - re,  
dänk i hüt dra zrügg, tue mi bsin - ne,

Ät - ti, hör doch bit - te uf, mit däm U - me - jo - dle,  
Ät - ti, gib doch änd - lech Rueh, cha's scho nüm - me g'hö - re,  
dänk i hüt a früe - cher zrügg, tue mi z'Gräch - tem bsin - ne,

*rit.*

14 15 16 17

das nimt mier bi - goscht der Schnuf, und d'Luscht am U - me - sto - gle.  
 jetz isch a - ber ei - nisch gnue, denn fätz - ig sölls er - tö - ne.  
 ha hüt s'Jo-dle: S'isch mis Glück ganz töif im Här-ze in - ne.

*Jodel, lüpfig*

1 2 3 4 5 6 7 8

jo lo jo lo jo lo jo lo

lo jo ho lü

*poco rit.                      a tempo                      rit.*

9 10 11 12 13 14 15 16

jo lo jo jo lo jo lo jo jo